

REFERENTEN

Dr. phil. Steffen Aschenbrenner

Sektionsleiter Klinische Psychologie und Neuropsychologie
Sektionsleiter Multimodale Schmerztherapie
Psychologische Leitung Psychotraumatologie
SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Beblo

Leiter der Forschungsabteilung der
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Bethel Evangelisches Krankenhaus Bielefeld

Dipl.-Psych. Sanja Čipčić-Schmidt

Psychologische Psychotherapeutin (VT)
Klinische Neuropsychologin (GNP, LPK-BW)
Neuropsychologisches Zentrum Heidelberg

Prof. Dr. Dr. h.c. Herta Flor

Wissenschaftlicher Direktorin
Institut für Neuropsychologie und Klinische Psychologie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

Dipl.-Psych. Oliver Neumann

Fachkompetenzleitung Psychologie Kliniken Schmieder, Gerlingen

Prof. Dr. phil. et Dr. med. Manfred Spitzer

Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
ZNL – TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen
Universität Ulm

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unsere Webseite:
zpp.uni-hd.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine
möglichst frühzeitige Anmeldung.

Teilnahmegebühr

120,00 € (Vortrag und Workshop); PPIAs: 60,00 €

Veranstaltungsort

ZPP Heidelberg
Seminarzentrum
Adenauerplatz 6
69115 Heidelberg

Kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage des Hotels Europäischer
Hof (Zufahrt über Friedrich-Ebert-Anlage), im Darmstädter-Hof-
Zentrum (beim Bismarckplatz), oder Parkhaus Bauhaus (Zufahrt über
Kurfürsten-Anlage)



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

SIND SIE UP2DATE? FORSCHUNG UND PRAXIS DER KLINISCHEN NEUROPSYCHOLOGIE



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

wir laden Sie herzlich ein zur ersten Fachtagung der Süd-West-Akademie für Neuropsychologie (SWAN)!

Die Neuropsychologie hat sich in den letzten Jahren durch bahnbrechende Forschungen zu einem der interessantesten und produktivsten Gebiete der Lebenswissenschaften entwickelt. Zudem finden diese Fortschritte über akkreditierte Fort- und Weiterbildungen schnell ihren Weg in die Praxis und ermöglichen neue Behandlungsmöglichkeiten sowohl für die neuropsychologische Therapie als auch für die Psychotherapie. Als Wissenschaft des menschlichen Gehirns stellt die Neuropsychologie damit einen Fokus aktueller Entwicklungen in Forschung, Praxis und Weiterbildung auf dem Gebiet des menschlichen Verhaltens und Erlebens dar.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, einige der weltweit renommiertesten Wissenschaftler für unsere Tagung zu gewinnen. Wir hoffen mit einer Auswahl aktueller Spotlights Ihr Interesse zu wecken und wünschen Ihnen eine anregende Fortbildung.

Steffen Aschenbrenner
Hinrich Bents
Matthias Weisbrod

PROGRAMM

08.30 – 09.00 Anmeldung
09.00 Begrüßung und Einführung

VORTRÄGE

09.30 Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Ulm
Neurowissenschaft und Psychotherapie

10.15 Pause

10.45 Prof. Dr. Thomas Beblo, Bielefeld
Emotionale, kognitive und (neuro-)physiologische Korrelate der Achtsamkeitspraxis

11.30 Prof. Dr. Dr. h.c. Herta Flor, Mannheim
Psychotherapie und Gehirn

12.30 Mittagspause

14.30 Workshops (bis ca. 16:15)

WORKSHOPS

Dr. Steffen Aschenbrenner

Kognitive Beeinträchtigungen bei psychischen Störungen

Viele Patienten mit psychischen Störungen leiden unter erheblichen kognitiven Störungen, die durch klassische psychotherapeutische oder pharmakologische Behandlungen oft nicht ausreichend gebessert werden. Kognitive Beeinträchtigungen, die oft auch unabhängig von der Ausprägung der jeweiligen Psychopathologie auftreten, sind jedoch ein wesentlicher Prädiktor für Therapieerfolg. In den letzten Jahren hat sich das Verständnis neurokognitiver Faktoren bei psychischen Erkrankungen erheblich erweitert. Der Workshop stellt spezifische Ansätze der neuropsychologischen Diagnostik und Therapie psychischer Störungen wie Depressionen, ADHS oder PTBS vor.

Prof. Dr. Thomas Beblo

Achtsamkeit in der Psychotherapie kognitiver Funktionen: Skill oder Lebenshaltung?

Das komplexe Konstrukt der Achtsamkeit wird aus verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt und diskutiert. Dazu werden auch ein paar kurze praktische Übungen durchgeführt. Auf Basis eines gründlichen Verständnis von Achtsamkeit gehen wir abschließend gemeinsam der Frage nach, in welcher Tiefe Achtsamkeit an Patienten vermittelt werden sollte und welche Voraussetzungen Therapeuten, die achtsamkeitsbasiert arbeiten, mitbringen müssten.

Dipl.-Psych. Sanja Čipčić-Schmidt

Ambulante Neuropsychologie in eigener Praxis

Der Workshop richtet sich an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die einen Einblick in die ambulante neuropsychologische Tätigkeit als Methode der vertragsärztlichen Versorgung erfahren möchten. Es werden organisatorische und inhaltliche Besonderheiten der ambulanten Arbeit in einer neuropsychologischen Praxis vorgestellt: Welche Patienten werden behandelt? Was sind die Zugangswege? Wer kann Kostenträger sein? Was beinhaltet neuropsychologische Diagnostik und für wen ist diese sinnvoll? Was sind besondere Merkmale einer neuropsychologischen Einzel- oder Gruppentherapie? Was beinhaltet die Arbeit mit dem sozialen Umfeld (Angehörigen, Schule oder Arbeitsgeber)? Anhand von Praxisbeispielen werden Formen der Kooperation mit anderen Leistungsanbietern in der ambulanten Versorgung von neurologisch Erkrankten behandelt.

Dipl.-Psych. Oliver Neumann

Evidenzbasierte neuropsychologische Behandlungsverfahren in der neurologischen Rehabilitation

Der Workshop gibt einen praxisnahen Einblick in das neuropsychologische Tätigkeitsfeld in einer neurologischen Rehabilitationsklinik. Dabei werden diagnostische und therapeutische Methoden hinsichtlich verschiedener neuropsychologischer Störungsbilder vorgestellt und in ihrer Effektivität bewertet. Zudem sollen Aspekte der Prozessqualität im stationären Setting interdisziplinärer neurologischer Rehabilitation beleuchtet werden.